# Anpassung der EMSYS - Gypsilon Schnittstelle:

Nach zwei Jahren Nutzung der EMSYS Gypsilon Schnittstelle hat die Frankfurter Buchmesse diverse Änderungsvorschläge um die Arbeit in beiden Systemen zu vereinfachen und internen Aufwand zu sparen. Der ursprüngliche Change Request für diese Schnittstelle war #245806.

1. **Logik für Export**

Die Logik welche Bankdaten nach Gypsilon übertragen werden hat sich im laufenden Betrieb nicht bewährt und ist für Rechnungswesen Mitarbeiter mit hohen manuellen Korrekturen auf EMSYS und Gypsilon Seite verbunden. Somit soll die Logik, wann, welche Daten übertragen werden angepasst werden.

Die folgende Abbildung soll die zukünftige Logik verdeutlichen. Die Einzelnen Schritte sind unten anhand der Nummer detaillierter beschrieben.

1. Prüfe der BAG Verwenden Checkbox (Wenn UDF „TXT\_14“ Ja)
2. Wenn Ja
3. Wenn nein
4. Prüfe der SEPA Verwenden Checkbox
5. Wenn Ja
6. Wenn nein
7. Prüfe Gültig bis Datum

Exportiere keine SEPA (leere Felder) übergeben

1. Wenn Gültig-bis-Datum größer gleich Rechnungsdatum
2. Wenn Gültig-bis-Datum kleiner dem Rechnungsdatum
3. Wenn Gültig-bis-Datum leer
4. Exportiere SEPA Daten
5. Setze Kennzeichen NLAST „(T)rue“ in Gypsilon. Exportiere keine SEPA oder BAG Daten (leere Felder) übergeben
6. Ist ein Fehler !  
   Option a: Logfile

Option b: E-Mail an MVB Helpdesk

1. Exportiere BAG Daten

Bitte einmal den gesamten Prozess beurteilen und einmal ohne die Punkte 7,8,9 und 10. Dann folgt nach Punkt 5 Punkt 11. (ALT1 7)

Alle erwähnten benutzerdefinierten Felder sind Konten-UDFs und stammen aus dem Feld-Set „ZZ Default Account User Fields“ mit dem Code: „Z1“

Benutzerdefiniertes Feld (im Folgenden UDF) „**TXT\_14**“ (Checkbox als Textfeld angelegt – Mögliche Zustände: **Leer**, **Ja**, **Nein**)

**1.2** Wenn UDF „**TXT\_14**“ **Ja**, übergebe Feldinhalt von UDF „**TXT\_16**“ (BAG-Nummer), erzeuge den Wert „**T**“(true) für das gypsilon-Feld „**NLAST**“ (*Boolean, 1 Zeichen*) in Tabelle „**SBUCH**“ und unterdrücke die Ausgabe aller eventuell vorhandener „SEPA-Daten“ sowohl in der Schnittstellentabelle „**SBUCH**“(Rechnungsköpfe und Personendaten der Rechnung) als auch in „**SPERK**“ (Personendaten) – leere Felder übergeben.  
*Anmerkung: In einer vorangegangenen Anpassung wurde aufgrund fehlerhaft vorliegender Informationen bei „****JA****“ sowohl bei „BAG-Abrechnung“ als auch bei SEPA-Lastschrifteinzug der Wert „F“ (False) in das gypsilon-Feld Tabelle SBUCH „NLAST“ (nicht einziehen) übergeben*

**WICHTIG: Es sollen keine SEPA Felder gelöscht werden, der Inhalt der SEPA Felder soll nicht übertragen werden. Felder bleiben leer bei der Übertragung.**

**1.3** Wenn UDF Feld „**TXT\_14**“**<>** **Ja** (**= Nein** oder **=** **leer**) – gehe zu 1.4

**1.4** UDF Feld „**TXT\_30**“ (Checkbox als Textfeld angelegt – Mögliche Zustände: **Leer**, **Ja**, **Nein**)

**1.5** Wenn UDF Feld „**TXT\_30**“ **=** **Ja**, gehe zu 1.7

**1.6** Wenn UDF Feld „**TXT\_30**“ (SEPA Lastschriftverfahren) **=** **Nein**, erzeuge den Wert „**T**“(true) für das gypsilon-Feld „**NLAST**“ in Tabelle „**SBUCH**“ und unterdrücke die Ausgabe aller eventuell vorhandener „SEPA-Daten“ sowohl in der Schnittstellentabelle „**SBUCH**“(Rechnungsköpfe und Personendaten der Rechnung) als auch in „**SPERK**“ (Personendaten) – leere Felder übergeben.

**WICHTIG: Es sollen keine SEPA Felder gelöscht werden, der Inhalt der SEPA Felder soll nicht übertragen werden. Felder bleiben leer bei der Übertragung.**

**1.7** Prüfung UDF Feld „**DTS\_02“** (Gültig bis)

**1.8** Wenn UDF Feld „**DTS\_02“** (Gültig bis) **>=** „**AR030\_INVOICE\_DATE“** (Rechnungsdatum), gehe zu 1.11

**1.9** Wenn UDF Feld „**DTS\_02“** (Gültig bis) **<=** „**AR030\_INVOICE\_DATE“** (Rechnungsdatum), gehe zu 1.12

**1.10** Wenn UDF Feld „**DTS\_02“** (Gültig bis) **=** „**leer**“, gehe zu 1.13

**1.11** Erzeuge den Wert „**F**“(false) für das gypsilon-Feld „**NLAST**“ in Tabelle „**SBUCH**“ und übergebe UDF Feld „**TXT\_12“** (IBAN) in das gypsilon Feld „**IBAN**“(*35 Zeichen, alphanumerisch*) in „**SBUCH**“ und in „**SPERK**“ und UDF Feld „**TXT\_13“** (Swift/Bic) in das gypsilon Feld „**BIC**“ (*11 Zeichen, alphanumerisch*) in „**SBUCH**“ und in „**SPERK**“.  
*Anmerkung: Das Übergabeformat des Feldinhalts UDF Feld „****TXT\_12****“ wird unter 2. als eigener Punkt geführt*

**1.12** Erzeuge den Wert „**T**“(true) für das gypsilon-Feld „**NLAST**“ in Tabelle „**SBUCH**“ und unterdrücke die Ausgabe aller eventuell vorgenannter „BAG-“ oder „SEPA-Daten“ sowohl in der Schnittstellentabelle „**SBUCH**“(Rechnungsköpfe und Personendaten der Rechnung) als auch in „**SPERK**“ (Personendaten) – leere Felder übergeben.

**WICHTIG: Es sollen keine SEPA- oder BAG Felder gelöscht werden, der Inhalt der SEPA & BAG Felder soll nicht übertragen werden. Felder bleiben leer bei der Übertragung.**

**1.13.** Ein leerer Wert in *UDF Feld* „**DTS\_02“** (Gültig bis) bei vorhandenen SEPA-Daten *UDF Feld* „**TXT\_12“** (IBAN) und *UDF Feld* „**TXT\_13“** (Swift/Bic) / *UDF Feld* „**TXT\_30“** (SEPA Lastschriftverfahren) ist ein Fehler (unvollständige Benutzereingabe) und erzeugt entweder:  
***Option A*** – ein Eintrag in eine **Log-File**  
***Option B*** – eine E-Mail an [helpdesk@mvb-online.de](mailto:helpdesk@mvb-online.de)

**Alternative Logik für Export**

Die vereinfachte Exportlogik ohne Berücksichtigung „Auswertung des Gültig bis Datumsfeldes“ wird

als letzter Punkt als Alternative zu 1 dargestellt.

**Alt1.1** Benutzerdefiniertes Feld (im Folgenden UDF) „**TXT\_14**“ (Checkbox als Textfeld angelegt – Mögliche Zustände: **Leer**, **Ja**, **Nein**)

**Alt1.2** Wenn UDF „**TXT\_14**“ **Ja**, übergebe Feldinhalt von UDF „**TXT\_16**“ (BAG-Nummer), erzeuge den Wert „**T**“(true) für das gypsilon-Feld „**NLAST**“ (*Boolean, 1 Zeichen*) in Tabelle „**SBUCH**“ und unterdrücke die Ausgabe aller eventuell vorhandener „SEPA-Daten“ sowohl in der Schnittstellentabelle „**SBUCH**“(Rechnungsköpfe und Personendaten der Rechnung) als auch in „**SPERK**“ (Personendaten) – leere Felder übergeben.  
*Anmerkung: In einer vorangegangenen Anpassung wurde aufgrund fehlerhaft vorliegender Informationen bei „****JA****“ sowohl bei „BAG-Abrechnung“ als auch bei SEPA-Lastschrifteinzug der Wert „F“ (False) in das gypsilon-Feld Tabelle SBUCH „NLAST“ (nicht einziehen) übergeben*

**Alt1.3** Wenn UDF Feld „**TXT\_14**“**<>** **Ja** (**= Nein** oder **=** **leer**) – gehe zu 1.4

**Alt1.4** UDF Feld „**TXT\_30**“ (Checkbox als Textfeld angelegt – Mögliche Zustände: **Leer**, **Ja**, **Nein**)

**Alt1.5** Wenn UDF Feld „**TXT\_30**“ **=** **Ja**, gehe zu **Alt1.7 *(1,11*)**

**Alt1.6** Wenn UDF Feld „**TXT\_30**“ (SEPA Lastschriftverfahren) **=** **Nein**, erzeuge den Wert „**T**“(true) für das gypsilon-Feld „**NLAST**“ in Tabelle „**SBUCH**“ und unterdrücke die Ausgabe aller eventuell vorhandener „SEPA-Daten“ sowohl in der Schnittstellentabelle „**SBUCH**“(Rechnungsköpfe und Personendaten der Rechnung) als auch in „**SPERK**“ (Personendaten) – leere Felder übergeben.

**Alt1.7** ***(1.11)*** Erzeuge den Wert „**F**“(false) für das gypsilon-Feld „**NLAST**“ in Tabelle „**SBUCH**“ und übergebe UDF Feld „**TXT\_12“** (IBAN) in das gypsilon Feld „**IBAN**“(*35 Zeichen, alphanumerisch*) in „**SBUCH**“ und in „**SPERK**“ und UDF Feld „**TXT\_13“** (Swift/Bic) in das gypsilon Feld „**BIC**“ (*11 Zeichen, alphanumerisch*) in „**SBUCH**“ und in „**SPERK**“.  
*Anmerkung: Das Übergabeformat des Feldinhalts UDF Feld „****TXT\_12****“ wird unter 2. als eigener Punkt geführt*

1. **IBAN – Feld Leerzeichen**

Das IBAN Feld in EMSYS wird durch die Rechnungswesen Mitarbeiter mit Leerzeichen zwischen den Ziffern befüllt, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten. Diese Leerzeichen führen in Gypsilon zu Fehlern, da es dort keine Notwendigkeit dafür gibt. Das heißt in der Schnittstelle zu Gypsilon, muss bei jeder Übertragung einer IBAN bei dieser IBAN alle Leerzeichen entfernt werden.

Übergabe des UDF Feldes „**TXT\_12**“ (IBAN) an gypsilon  
Vor Übergabe des Feldinhaltes an gypsilon (siehe 1.11) sind alle Leerzeichen zu entfernen

1. **Rechnungszeilen – Posten ID**

Für jeden Eintrag der Rechnungszeile, die übertragen wird, soll die jeweilige PostenID in das Gypsilonfeld Zusatzinfo7 geschrieben werden.

Übergabe der bei der Fakturierung generierten der Posten-ID „**GL101\_ENTRY\_DTL.GL101\_UNIQUE\_ID“** nach gypsilon „**SBUZL**“ (Rechnungszeilen) in das Feld „**ZF\_INFO7“** (*35 Zeichen, alphanumerisch*). *Die Posten-ID lässt sich als zentraler Schlüssel für Systemabgleiche verwenden*

1. **Adressfelder**

EMSYS ist führendes System für die Debitorenstammdaten (Datensatzänderungen in EMSYS werden nach gypsilon überspielt.

Kundenanschreiben, insbesondere Mahnungen, werden aus den in gypsilon vorhandenen Namens- und Adressfeldern generiert. Da die Feldbelegungen in beiden Systemen unterschiedlich sind (Anzahl der Felder, Zeichenkettenlänge) führt dies immer wieder zu verstümmelten Adressen, die unzustellbare Kundenanschreiben erzeugen.

Mit folgender Lösung könnte das Problem behoben werden:

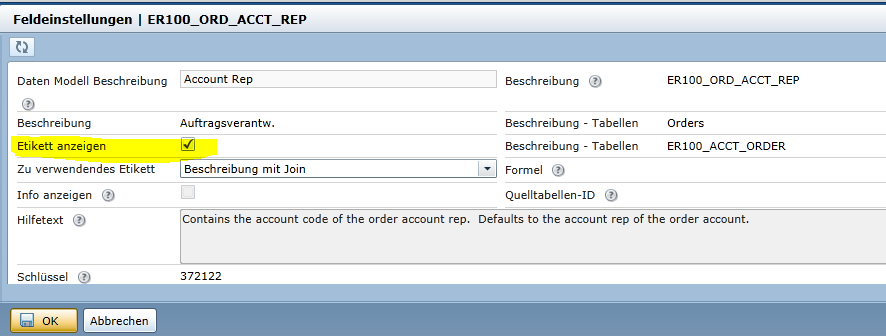
* 1. Gypsilon verwendet für Anschreiben das zusammengesetzte Textfeld „Briefanschrift“ = Feld **„ANSCHRIFT“,** Tabelle **LFKD**. Dieses Textfeld kann *250 alphanumerische Zeichen* aufnehmen
  2. EMSYS generiert aus jedem Stammdatensatz ein Adressetikett (Tabelle **EV878\_ACCT\_ADRESSES**) das bis zu 10 „Label-Zeilen“ („**EV878\_ADDR\_LBL\_01“** bis **…“\_LBL10“**).  
     Eine Datenüberprüfung der Adressetiketten in EMSYS ergab, dass ***kein*** Kunden- / Adress***datensatz*** ***größer*** *200 Zeichen* ist.
  3. **Lösung:**

Bei jeder Datensatzaktualisierung / Rechnungsstellung generiert EMSYS zusätzlich (parallel) zu den bereits an gypsilon übergebenen Personenstammdaten die Daten aus **„EV878\_ADDR\_LBL\_01“** bis …„**LBL10“** zeilenweise in das gypsilon Feld **„ANSCHRIFT“** für die Personenschnittstellentabelle **„SPERK“,** wenn Inhalte im jeweiligen Feld stehen – leere Felder werden übersprungen.

* 1. Der gypsilon Ablaufparameter 2729 (bei neuen Personendaten aus dem Vorsystem wird das Feld **„ANSCHRIFT“** neu generiert - mandantenabhängig in gypsilon ansteuerbar) wird für Mandant 199 (FBM) deaktiviert, da die Briefanschrift direkt aus der Schnittstelle befüllt wird. Da Kreditorenadressen direkt in gypsilon gepflegt werden (keine Datenübernahme Vorsystem) kann es durch die direkte Befüllung der „Briefadresse“ durch das Vorsystem nicht zu Konflikten kommen.

1. **Rechnungskopf – Verantwortlicher Vertriebs-MA**

Für jeden Rechnungsposten der zu Gypsilon transportiert wird, gibt es einen Verantwortlichen. Dieses Feld wird momentan mit der USERID befüllt. Zukünftig soll dort nicht mehr die USERID in Gypsilon eingetragen werden, sondern der Vorname und Nachname, durch Leerzeichen getrennt, des jeweiligen Verantwortlichen.

Status Quo der Übergabe des Rechnungsverantwortlichen Vertrieb im Rechnungskopf ist die Übergabe der Benutzer-ID „**ER100\_ORD\_ACCT\_REP**“ nach gypsilon Feld „**ZF\_INFO1**“, Tabelle „**SBUCH**“.  
Es soll analog der Ansicht in der Servicebestellung das Etikett (Nachname, Vorname) ausgegeben